

DIE REIFEPRÜFUNG

Die Geschichte eines schüchternen 19-Jährigen (gespielt vom fast 30-jährigen Dustin Hoffman), der nach dem Schulabschluss in der »Plastik«-Welt der Erwachsenen keinen Sinn sieht und sich ausgerechnet in die Tochter seiner heimlichen Bettgenossin unsterblich verliebt, löst 40 Jahre nach ihrer Entstehung immer noch ein Gefühl von Schwerelosigkeit aus. Mal setzen Kamera und Schnitt die Gesetze von Zeit und Raum außer Kraft, mal lässt Regisseur Mike Nichols Simon & Garfunkel so lange über die Bilder singen, bis man sich in einem Musikvideo



Die 2007 veröffentlichte Arthaus-Premium-Ausgabe ist die derzeit umfangreichste. Aus den USA (MGM) wurden eine 1992 produzierte Dokumentation und ein Hoffman-Interview übernommen, aus Frankreich (Studio Canal) u.a. ein Interview mit dem Autor der Romanvorlage. Hinzu kommen nur hier erhältliche Featurettes mit Szenen- und Musikanalysen sowie der Audiokommentar eines Filmwissenschaftlers. Star des 2-Disc-Sets bleibt dennoch der Film, der mit brilliantem Bild, Originalton und vier deutschen Tonspuren (u.a. DTS) vorliegt.

wähnt. Nicht nur stilistisch weiß die bittersüße Coming-of-age-Komödie zu erstaunen: Fast schon als absurdes Theater inszeniert Nichols die Verführung des Helden Benjamin durch die doppelt so alte Mrs. Robinson (Anne Bancroft); später schlägt Benjamin mit einem Kirchenkreuz um sich, um eine erzürnte Hochzeitsgesellschaft auf Distanz zu halten. All das erzählt der Film mit Leichtigkeit, Esprit und einer bis ins kleinste Detail durchdachten Bildsprache. Sein Einfluss darauf, wie Filme aussehen, ist immer noch spürbar.



The Graduate; USA 1967; R: Mike Nichols; P: Lawrence Turman; B: Calder Willingham, Buck Henry; K: Robert Surtees; D: Dustin Hoffman, Anne Bancroft, Katharine Ross, William Daniels, Murray Hamilton; Farbe, 105 Min.